

Pressemitteilung



Amt für Information der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 23 § 70174 Stuttgart

Amt für Information
der Evangelischen Landeskir-
che in Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 23

70174 Stuttgart

Telefon (0711) 2 22 76 - 58

Fax (0711) 2 22 76 - 43

Achtung: Fax hat zwei Seiten

Donnerstag, 4. Januar

Neuer Wochenspiegel zum ersten Mal erschienen

Klaus Engelhardt und Eberhardt Renz äußern sich zum neuen Jahr

Stuttgart/Karlsruhe. Ab Donnerstag erscheint der „epd-Wochenspiegel“ mit einer neu gestalteten Ausgabe für Baden-Württemberg. Die bisher in Frankfurt erscheinende Regionalausgabe wurde zu Jahresbeginn durch ein eigenes Heft für die beiden südwestlichen Landeskirchen abgelöst. Die ersten zwölf Seiten berichten aus den beiden Landeskirchen, auf weiteren 20 Seiten sind die Berichte der epd-Zentralredaktion in Frankfurt abgedruckt. Über 1.000 Abonnenten hat das neue Blatt bei seiner Einführung. Nach Ansicht des Geschäftsführers der Imatel Mediengesellschaft mbH, Eberhard Bantel, sei dies ein „großartiger Erfolg“ durch die einmalige Werbeaktion nach den Kirchenwahlen in Baden und Württemberg. Die Imatel verlegt die neue Wochenzeitschrift. Der „epd-Wochenspiegel. Ausgabe Baden-Württemberg“ wird von den beiden Evangelischen Presseverbänden in Baden und Württemberg herausgegeben.

In der ersten Ausgabe wird ausführlich über die Äußerungen der beiden Landesbischöfe, Klaus Engelhardt und Eberhardt Renz zum Jahreswechsel berichtet. Der badische Landesbischof und Ratsvorsitzende der EKD erklärte in seiner Sylvesterpredigt, das die Menschen auf die Kraft der Vergebung angewiesen seien. Nach den Friedensverhandlungen im vergangenen Jahr beginne nun „die Friedensarbeit erst richtig“. Landesbischof Renz äußerte sich in einem Exklusivinterview für den neuen Wochenspiegel zur „positiven Dunkelziffer“ der Spenden und Opfer durch evangelische Christen. Die Christen würden sich nicht zurückziehen, erklärte Renz und verwies auf die 12.000 neuen Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte in der Landeskirche sowie auf die über 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergottesdienst.

Neu ist im „epd-Wochenspiegel“ auch der Hinweis, daß beide Landeskirchen im Internet zu erreichen sind. Bietet die badische Landeskirche über den Evangelischen Rundfunkdienst Baden Informationen, hat die württembergische Landeskirche ein einjähriges Pilotprojekt gestartet, in dem auch die Kirchengemeinden sich im Internet vorstellen können. Mediennachrichten nehmen auf den zwölf Seiten einen ebenso breiten Raum ein, wie Personalnachrichten aus den beiden Landeskirchen. Ergänzt wird dieses Angebot mit einer der Jahreszeit angemessenen Erinnerung an die Zeiten, als evangelische und katholische Christen nach unterschiedlichen Kalendern lebten.

Mindestens 1.000 weitere Abonnenten sollen in diesem Jahr erreicht werden, erklärte Eberhard Bantel. Die Imatel Mediengesellschaft mbH verlegt und vertreibt den „epd-Wochenspiegel. Ausgabe Baden-Württemberg“. Er erscheint wöchentlich und ist für den monatlich 16 Mark - einschließlich Mehrwertsteuer und Versandkosten - zu bestellen bei der Imatel Mediengesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Straße 23, 70174 Stuttgart.

Christof Vetter